

Selbstkostenbeitrag

50,00 Euro für Mitglieder des Verbandes Ariadne
80,00 Euro für Nicht-Mitglieder

Die Anmeldung ist verbindlich, wobei die Teilnahme nur mit eingezahltem Selbstkostenbeitrag möglich ist. Bankkoordinaten des Verbandes für die Überweisung: Raiffeisenkasse Bozen, Filiale Gries, IBAN IT 21 0 08081 11601 000301075802

Rücktrittsbedingungen: Wenn Teilnehmer/innen nach dem 15. Oktober 2019 absagen oder nicht zum Seminar erscheinen, wird der gesamte Selbstkostenbeitrag einbehalten. Bei vorzeitigem Abbruch der Seminarreihe besteht kein Recht auf Rückerstattung des Selbstkostenbeitrages. Wird der Kurs vom Verband aus abgesagt, wird der gesamte Selbstkostenbeitrag rückerstattet.

Anmeldung

innerhalb 15. Oktober 2019
Verband Ariadne
unter der Telefonnummer 0471 260 303
oder per e-mail info@ariadne.bz.it

Datenschutz: Die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten werden intern für die ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verwendet und unter Einhaltung der europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO 2016/679 verarbeitet.

Verstehen,
was dahinter
steckt

Organisator



G.-Galilei-Straße 4/a - Bozen - www.ariadne.bz.it

Mit Unterstützung von



Seminarreihe
für Angehörige von Menschen
mit psychischer Erkrankung

Daten und Uhrzeit

Die Seminarreihe besteht aus 6 Treffen. Diese finden jeweils dienstags von 18:30 - 20:30 Uhr statt.

22. Oktober 2019
29. Oktober 2019
05. November 2019
19. November 2019
26. November 2019
03. Dezember 2019

Ort

Verband Ariadne -
für die psychische Gesundheit aller EO
G.-Galilei-Straße 4/a (1. Stock) - Bozen

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Inhalt

Die Seminarreihe wird interaktiv gestaltet. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und Fragen zu stellen.

Sie erhalten u. a. Informationen über:

- die einzelnen Krankheitsbilder und mögliche Ursachen
- medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlung
- den besseren Umgang mit der Situation und was hilfreich sein kann
- Schutzfaktoren und Gefühle
- Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen

Bei einer psychischen Erkrankung in der Familie sind Angehörige immer mit betroffen und es ist nicht einfach, um nicht zu sagen schwer, einen für alle erträglichen Umgang damit zu finden. Hilfreich ist in erster Linie sicherlich, über die Erkrankung informiert zu sein und ein Verständnis für die Hintergründe zu entwickeln. Allein schon mehr Wissen über Phasen, Krisenanzeichen, Behandlungsmöglichkeiten und einiges mehr kann bei der Krankheitsbewältigung unterstützend sein und das Risiko einer neuen Krise reduzieren.

Die Seminarreihe vermittelt Ihnen als Angehörige komplizierte Fachinformation auf leicht verständliche Art. Der Austausch mit anderen stärkt Sie. Es gibt Anregungen zur emotionalen Entlastung, sodass Sie hoffnungsvoller und selbstbestimmter mit der Erkrankung umgehen können, was sich positiv auf das Zusammenleben auswirkt und wesentlich zur besseren Bewältigung beitragen kann.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Angehörige von Menschen mit psychischer Erkrankung. Die Gruppe besteht aus maximal 16 Teilnehmer*innen.

Seminarleiterin

Dr.ⁱⁿ Barbara Plattner, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin